

Beyblade Metal Fusion

Generation Fight X

Von _Nira_

Prolog: Auf dem Weg zu einer neuen Herausforderung

Begonnen am: 02. Januar 2011 (01:04 Uhr)

Nachdem meine letzte FF – für mich persönlich – ein voller Erfolg war, versuche ich mich nun an einer, die zu der Erweiterung der eigentlichen Beyblade Serie gehört. Mir hat die vierte Staffel nämlich sehr gut gefallen und da mir auch dazu viele Ideen kamen, war es nur eine Frage der Zeit, bis ich sie niederschreibe.

Disclaimer: Die Charaktere, die ich hier verwende gehören nicht mir (außer die, die ich hier selbst eingebracht habe) und ich verdiene mit dieser FF kein Geld.

Prolog: Auf dem Weg zu einer neuen Herausforderung!

„Da fährt kein Bus mehr in die Stadt“

Ein blondhaariges Mädchen stand ratlos vor dem Busplan. Ihre rotbraunen Augen huschten über die einzelnen Uhrzeiten, die sie aber nicht weiterbrachten. Sie schaute zu ihrer Freundin, die auf der Bank saß und Däumchen drehte – nicht optisch, aber mindestens mal in Gedanken. Ihre hellbraunen Haare hingen ihr etwas ins Gesicht.

„Dann laufen wir“ sagte sie plötzlich, packte ihren Rucksack, der neben ihr lag und stand auf.

„Laufen? Kayla, bist du irre?“ fragte die Blonde erschrocken.

„Nein, Ashley. Los komm, lass uns gehen. Es sind nur drei Kilometer bis dahin und ich hab keine Lust die Nacht hier im Nirgendwo zu verbringen“ erwiderte Kayla entschlossen und ging los.

Im Nirgendwo war eine gute Definition: Die beiden befanden sich in der Nähe eines kleinen Dorfes, von dem sie nicht mal wussten wie es hieß, geschweige denn wo es lag. Folglich waren sie also wirklich im Nirgendwo.

Ashley blieb noch kurz stehen, dann ging sie im Laufschrift zu Kayla, bis sie sie eingeholt hatte.

„Weißt du was?“ fragte die Blonde plötzlich grinsend.

Kayla schenkte ihr nur einen erwartungsvollen Blick.

„ Klären wir das anders! Wenn du gewinnst, dann laufen wir zur Stadt – falls ich gewinnen sollte, dann bleiben wir heute Nacht hier im Dorf“ schlug Ashley vor.

Kayla blieb stehen.

„Und WO sollen wir dann hier übernachten? Vielleicht ist es dir entgangen, aber hier gibt es keine Möglichkeit dazu!“ erwiderte sie.

„Wieso? Meine letzte Idee war doch toll!“ grinste Ashley zurück.

„Ja, in einem Schuppen – ganz toll!“ grummelte Kayla nur zurück.

„Komm schon. Nur ein Match, bitte! Es muss ja auch nicht um das gehen, was ich eben vorgeschlagen hab“ sagte die Blonde bittend.

Kayla schnaufte.

„Du lässt wohl nicht locker, oder?“ fragte sie und zog eine Augenbraue hoch.

„Nein“ sagte Ashley nur.

Kayla stellte ihren Rucksack ab und zog ihren Starter aus der Tasche. Mit einem klackenden Geräusch rastete ihr hellblau/silberner Bey ein.

Ashley konnte nicht anders, sie freute sich richtig auf diesen Kampf, denn Kayla war ziemlich stur, was das anging und kämpfte nur, wenn sie von einem starken Gegner herausgefordert wurde oder wenn ihr danach war – letzteres kam aber sehr selten vor.

Auch Ashley machte sich bereit.

Die beiden stellten sich auf der Straße, die hier sowieso nicht befahren war, gegenüber.

„3... 2... 1... Let it rip!“

Die Beys schnellten aus dem Starter und landeten auf dem Boden. Sofort begannen sie sich zu umkreisen. Ashley startete den ersten Angriff.

„Los, Dolphin! Hau rein!“ rief sie und ihr dunkelblau/silberner Bey schoss auf den hellblauen von Kayla zu.

„Ausweichen!“ befahl diese nur.

Ihr Blade machte einen kleiner Schlenker und Ashleys Attacke lief ins Leere. Wieder und wieder attackierten sich die beiden Beys.

Kaylas azurblaue Augen huschten kurz für den Kampfplatz. Sie wollte jetzt eigentlich nicht kämpfen sondern lieber in die nächste Stadt gehen, bevor es anfang zu dämmern.

„Machen wir dem ganzen mal ein Ende! Falcon, Lightning Thunder Storm!“ befahl Kayla.

„Hä? Wie willst du das denn machen? Du kannst hier nicht in die Luft springen mit deinem Bey“ sagte Ashley nur verdattert.

„Ach, das ist doch kein Thema“ lächelte Kayla nur zurück.

Storm Falcon schoss auf einen kleinen Stein zu und nutzte diesen als Absprungschance, sodass er in die Höhe schoss.

„Nein!“ rief Ashley aus.

Sie wollte Dolphin noch ausweichen lassen, aber es war schon zu spät. Krachend landete Falcon auf dem anderen Bey. Es entstand eine Staubwolke und als man wieder etwas sehen konnte, krieselte nur noch Storm Falcon.

„Sag ich doch: Überhaupt kein Problem“ sagte Kayla nur und fingen ihren Bey auf.

Murrend hob Ashley ihren auf.

„Du bist immer noch besser als ich, obwohl du viel später angefangen hast“ grummelte sie.

Kayla hob ihren Rucksack auf und schulterte ihn. Dann drehte sie sich zu Ashley.

„Lass uns gehen“

Ashley packte auch ihren Rucksack, setzte ihn auf und folgte Kayla. Eine Weile hüllten sich die beiden in Schweigen, bis Ashley ein Gespräch anfang.

„Was genau suchst du eigentlich in dieser Stadt? Warum willst du da so unbedingt hin?“ fragte sie interessiert.

„Ich suche nach starken Gegnern und dort soll es eine Beyblade Gang geben, die sich Facehunter nennt. Und deren Anführer soll richtig gut sein“ erklärte Kayla.

„Wen oder was willst du denn noch besiegen? Ich meine, du hast fast 40.000 Punkte! Reicht es nicht langsam mal?“ fragte Ashley schon fast etwas verständnislos.

„Du hinkst mit deinen 33.000 etwas hinter mir her. Das könnte dir auch gut tun, mal gegen Stärkere anzutreten“ antwortete Kayla nur.

„Nur weil du diesem einen Typen 5.000 Punkte abgeknöpft hast, bist du jetzt besser als ich“ grummelte Ashley.

Wieder herrschte kurz Schweigen.

„Kayla?“ fragte Ashley.

„Hm?“

„Wenn wir da sind, will ich aber erst mal was Essen!“ verlangte die Blonde sofort.

Kayla lächelte und verdrehte etwas die Augen.

„Na gut, ich lass dich ja schließlich nicht verhungern!“